

Die Arbeitskreise der DGHO stellen sich vor: Arbeitskreis Laboratorium

THOMAS NEBE, SILKE HELLER UND
TORSTEN HAFERLACH

Der Arbeitskreis Laboratorium der DGHO hat eine große Tradition: Er wurde bereits 1972 gegründet und unterstreicht die zentrale Rolle, die die Labordiagnostik bei der Erkennung und Behandlung hämatologischer Erkrankungen spielt. Der Arbeitskreis setzt sich traditionsgemäß aus klinischen Hämatologen und Laborärzten zusammen. Es sind auch Transfusionsmediziner, Zytogenetiker und Pathologen vertreten, die sich allesamt für neue Methoden, Qualitätssicherung und Weiterbildung im Bereich hämatologischer Labormethoden engagieren, was auch eine Vernetzung zu verwandten Fachgesellschaften herstellt (DGKL, DGTI, DGP, IGLD u. a.). Zu aktuellen Fragestellungen werden auch Gäste eingeladen.

Die Wurzeln liegen in der Gründung einer Hämatometerprüfstelle in Freiburg, die auf den Hämatologen Heilmeyer zurückgeht, aus der später die Ringversuchsorganisation INSTAND hervorgegangen ist. Sie zeigen das frühe Bemühen um eine Qualitätssicherung in der hämatologischen Labordiagnostik. Der Arbeitskreis wurde seit 1984 von Dr. von Boroviczeny geleitet, aktiv unterstützt von Professoren Heimpel, Rastetter und Müller-Berghaus, seit 1988 von Frau Dr. Heller und seit 2005 von Dr. Nebe zunächst mit Prof. Gassmann und jetzt Prof. Haferlach als Stellvertreter. Die Mitglieder sind aktiv in der hämatologischen Diagnostik tätig mit Etablierung und Evaluation neuer Methoden, Erstellung von Normwerten, fungie-

ren als Referenz- bzw. Sollwertlabore oder Ringversuchsleiter in hämatologischen Ringversuchen, sind an der Erstellung von einschlägigen Richtlinien inkl. der Richtlinien der Bundesärztekammer zu medizinischen Laboruntersuchungen (RiLiBÄK) und Checklisten für die Akkreditierung beteiligt, als Gutachter bei der Akkreditierung hämatologischer Laboratorien tätig oder organisieren Weiterbildungsveranstaltungen. Bekannte Veranstaltungen des Arbeitskreises sind der Basiskurs Labor für Hämatologen und die Workshops für Mikroskopie und Immunphänotypisierung im Rahmen der Jahrestagung. Zu den Mitgliedern zählen die Organisatoren des Kieler Mikroskopie-Kurses, der Eschweiler Mikroskopie-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, der IGLD-Symposien und verschiedener eintägiger Fortbildungsveranstaltungen („Schau mer mal“, Update Labor).

Die Ergebnisse der Arbeit haben zu einer Reihe von Publikationen geführt im Bereich State of the Art in der Leukämiediagnostik, Standardisierung von Einheiten in der Hämatologie, Evaluation von Hämatologiegeräten und computergestützter Mikroskopie, Umgang mit Kernschatten im mikroskopischen Ausstrichpräparaten, Erkennung und Zählung von Fragmentozyten, Bestimmung freier Leichtketten im Rahmen der Myelomdiagnostik, Standardisierung der Lymphozytennomenklatur, Erstellung hämatologischer Referenzbereiche, Messung und klinische Interpretation von Retikulozyten oder Tränenformen, der Checkliste Hämatologie für die Laborakkreditierung und Themen bei den

Onkopedia-Leitlinien wie der Anämiediagnostik (s. Onkopedia Webseiten unter www.dgho-onkopedia.de). Hier noch irgendwo Link erwähnen? Diese sind z.T. mit dankenswerter Unterstützung von Sponsoren von Dr. Diem als Faltblätter umgesetzt worden, die bei den Mitarbeitern im Labor großen Anklang gefunden haben. Das von Prof. Link initiierte ONKODIN-Projekt hat sich von einem Bildatlas zu einem umfangreichen Online-Portal für die Hämatologie und Onkologie entwickelt (www.onkodin.de). Der Arbeitskreis ist auch für den hämatologischen Teil der Zeitschrift für Laboratoriumsmedizin, der Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, verantwortlich.

Der Arbeitskreis trifft sich zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst im Rahmen der Jahrestagungen der deutschsprachigen hämatologischen Fachgesellschaften. Bei Bedarf treffen sich zwischen diesen beiden Terminen themenbezogen Ad-hoc Arbeitsgruppen. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Arbeitskreis der ÖGHO, z. Zt. vertreten durch Prof. Bettelheim. Mit den anderen Arbeitskreisen der DGHO besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen Ausbildung (Prof. Link) und Molekularbiologie (Prof. Thiede), die in beiden AK vertreten sind. Die Verbindung zum Vorstand wurde über viele Jahre durch Prof. Freund und wird derzeit durch Prof. Wörmann sichergestellt. Die aktuellen Mitglieder, Publikationen, Geschäftsordnung und Protokolle des Arbeitskreises Labor sind seiner Webseite unter www.dgho.de zu entnehmen.

21.10.2013

WIEN

St. Maria Rotunda

Wien-Mitte

Postgasse 4

18:15 Uhr

VESPER DES DOMINIKANERKONVENTS

In dieser Kirche empfing cand. med. Paul Lazarus (s. S. 24) am 29.10.1896 das Sakrament der hl. Taufe. Historische Erläuterungen gibt der DGHO-Historiker Prof. Dr. Peter Voswinckel.

